



SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

SKJP-Anerkennungspreis 2012 Laudatio für Otto Eder

Mit dem SKJP-Anerkennungspreis würdigt die SKJP in der Regel Personen und Organisationen, die sich für die Belange der Kinder- und Jugendpsychologie in Praxis, Lehre oder Forschung besondere Verdienste erworben haben. Mit der Verleihung des Preises an Otto Eder ehren wir eine Persönlichkeit, die dem Fachgebiet der Psychologie eine weitere Dimension hinzugefügt hat, nämlich die Implementierung der Wissenschaft in die gesellschaftlichen und politischen Strukturen.

Otto Eder steht als Beispiel für einen Networker an der Schnittstelle von Politik und Wissenschaft. Sein langjähriges und vielfältiges Engagement erfolgte auf verschiedensten Ebenen und Stufen und in verschiedensten Rollen und Tätigkeiten. Während Jahren, ja während seiner ganzen Berufstätigkeit und darüber hinaus setzte sich Otto Eder für den gebührenden Platz der Psychologie, insbesondere der Kinder- und Jugendpsychologie, in der Gesellschaft und der psycho-sozialen Versorgung der Öffentlichkeit ein. Die Krönung all dieser Anstrengungen durfte Otto Eder vergangenen Herbst erleben, als die Eidgenössischen Räte das ‚Psychologieberufe-Gesetz‘ verabschiedeten. Dass ein Mitglied der SKJP Wesentliches zu diesem Meilenstein für die Psychologie in der Schweiz beigetragen hat, freut unsere Vereinigung ausserordentlich.

Otto Eder war Gründungsmitglied der SKJP, mehrmaliger Rechnungsrevisor, Vorstandsmitglied, Präsident und immer ein sehr aktives, innovatives und kreatives Mitglied. Für all diese Aktivitäten und Engagements wurde Otto Eder die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Zu seiner Berufstätigkeit als Kinder- und Jugendpsychologe fand Otto Eder über eine Ausbildung zum Lehrer. Die praktischen Erfahrungen im Schulwesen motivierten ihn zum Studium der Psychologie. Er leitete in der Folge während rund 30 Jahren den Schulpsychologischen Dienst des Kantons Luzern. Durch grosses Engagement, innovatives Denken wie auch durch eine vielfältige Kontakt- und Beziehungspflege hat er diesen Dienst im Bildungssystem des Kantons positioniert und pionierhafte Unterstützungsangebote ins Leben gerufen. Zu seinem gewissermassen erweiterten Pensum als systemisch-lösungsorientiert denkender und handelnder Schulpsychologe gehörte dabei die Mitarbeit in einer politischen Partei, in politischen Bildungskommissionen, in einer kommunalen Schulpflege und in verschiedensten Kommissionen und Arbeitsgruppen.

Wie schon angedeutet: Das Meisterstück seines politischen Engagements für die Psychologie durfte Otto Eder, zusammen mit verschiedenen Mitkämpfern, im vergangenen Herbst auf nationaler Ebene erleben: Die Eidgenössischen Räte verabschiedeten, nach langen Jahren des Hin und Her, das für unseren Berufsstand existentiell wichtige ‚Psychologieberufe-Gesetz‘. Als Mitglied der entsprechenden FSP-(Föderation Schweizer Psychologen und Psychologinnen)-Kommission, der mit Walter Schnyder und Urs Schuhmacher weitere SKJP-Mitglieder angehörten, trug Otto Eder Wesentliches zu diesem für die Psychologie so wichtigen Entscheid bei. Mit nicht versiegender Energie und Ausdauer baute er Kontakte zu Parlamentariern verschiedenster Couleur auf, briefte, informierte und lobbyierte persönlich und schuf ein Netzwerk von Kolleginnen und Kollegen, die in ihren Kantonen Ähnliches taten.

Otto Eder hat für die Psychologie, insbesondere die Kinder- und Jugendpsychologie, auf kantonaler und nationaler Ebene Grosses geleistet. Mit Energie und Ausdauer hat er während Jahren das Ziel



SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

verfolgt, der Psychologie den gebührenden Platz in der Gesellschaft zu verschaffen. Dieses grosse Engagement für die Sache der Seele des Menschen kann wahrscheinlich nur von einer Person geleistet werden, die mit hoher Sensibilität die Freuden und Nöte des Mitmenschen spürt und daraus die Kraft für eine pragmatische Lösungssuche schöpft. Wenn all dies noch gekoppelt ist mit aktivem Gestaltungswillen und hoher gesellschaftlicher Verantwortung ist Grosses möglich.

Die SKJP und damit auch die FSP (Föderation Schweizer Psychologen und Psychologinnen, ist Otto Eder zu grossem Dank verpflichtet. Mit der Verleihung des Anerkennungspreises der SKJP ehren wir Otto Eder für sein Lebenswerk als politisch denkender, kreativ handelnder und gestaltend wirkender Kinder- und Jugendpsychologe.

Wir freuen uns mit Otto Eder am entstandenen und verabschiedeten Psychologieberufe-Gesetz und hoffen, dass Otto Eders Idee und Konzept für eine Weiterbildung der Psychologinnen und Psychologen zum Thema ‚Psychologie und Politik‘ doch noch realisiert wird. Falls dem so sein wird, was wir hoffen, ist das Engagement von Otto Eder als Referent absolute Pflicht.

Roland Buchli, lic. phil.

Präsident SKJP

27. April 2012